



---

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (HFA/XV/017/2009)

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 12.03.2009  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:53 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus-Neubau, Zimmer 413

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Hauke Sattler

---

#### stellv. Vorsitzende/r

Herr Paul Foest

---

#### Ausschussmitglieder

Frau Margrit Bächle-Fiks

---

Frau Sandra Bockhöfer

---

Herr Walter Düngemann

---

Herr Olav Fricke

---

Frau Beatrix Kuhl

---

Frau Heike van Loo-Hackenberg

---

Herr Wilhelm Mohr

---

Herr Lutz van Ohlen

---

Herr Remmer Schröder

---

#### Verwaltung

Herr Dr. Thomas Helmke

Erster Stadtrat

---

Herr Arnold Hinrichs

---

Frau Elke Hinrichs

---

Herr Wolfgang Kellner

Bürgermeister

Frau Daniela Lüken

zugleich Protokollführung

Herr Jens Lüning

Herr Erich Buß

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Herr Dr. Kai Dröge

Herr Michael Runden

Herr Heinz Dieter Schmidt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04-12-2008 (XV/16)
- 3 Maßnahmen Konjunkturpaket II  
Vorlage: 9.23/XV/0645/2009
- 3.1 Tischvorlage zur Richtigstellung der Vorlage 9.23/XV/0645/2009  
Vorlage: 9.23/XV/0650/2009
- 4 1. Nachtragshaushalt 2009  
Vorlage: 1.20/XV/0643/2009
- 5 Informationen
- 6 Anfragen

## Protokoll/Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04-12-2008 (XV/16)**

**Beschluss:** (9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Die Niederschrift wird genehmigt.

#### **TOP 3 Maßnahmen Konjunkturpaket II Vorlage: 9.23/XV/0645/2009**

Der Bürgermeister führte einleitend aus, dass durch das Konjunkturpaket II im Bereich der Stadt Leer insgesamt Investitionen von ca. 2,5 Mio. € mit einem Eigenanteil von ca. 580 T€ auf den Weg gebracht werden. Schwerpunkte seien die energetische Sanierung an Schul- und Kindergartengebäuden, an der Stadtbibliothek, am Jugendzentrum und am Rathaus, die Förderung der Schulinfrastruktur sowie die Sanierung von mehreren Turnhallen.

Alle in der Vorlage genannten Maßnahmen - bis auf die unter Punkt 4 (Landeseigenes Aufstockungsprogramm) - seien im Nachtrag eingearbeitet. Die Maßnahmen des Punktes 4 wurden noch nicht in den Nachtrag aufgenommen, weil Maßnahmen und Förderkriterien noch nicht konkret feststünden.

Auf Nachfrage von Herrn Foest erläuterte der Bürgermeister, dass nur die Pauschalzuweisungen sicher seien. Alle anderen Zuschüsse seien antragsabhängig. In der Vorlage würde immer von Höchstbeträgen ausgegangen. Alle hier genannten Maßnahmen seien ohne große Vorarbeiten schnell umsetzbar.

Zur Beantwortung der Frage von Herrn Düngemann nach dem Energieeinsparpotential erläuterte Herr Lüning, dass der Nutzen aufgrund von Schätzungen ermittelt worden sei. Grob könne man von ca. 40 bis 50 T€ pro Jahr ausgehen, wenn alle Maßnahmen umgesetzt werden. Hier sei aber die Nachhaltigkeit zu beachten.

Herr Mohr erkundigte sich, ob die Rangfolge der von der Verwaltung vorgenommenen Prioritäten veränderlich sei. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Verwaltung die Priorität auf die Maßnahmen gesetzt habe, deren Energieeinsparpotential am höchsten sei.

Herr Foest fragte an, ob gesichert sei, dass die Aufsichtsbehörde die erforderliche zusätzliche Kreditaufnahme zur Kofinanzierung des Konjunkturpaketes auch genehmige. Der Bürgermeister erwiderte, dass die Aufsichtsbehörden vom Land angewiesen seien, Nachträge aufgrund des Konjunkturpaketes innerhalb von wenigen Tagen zu genehmigen.

In der sich anschließenden Diskussion stellte sich deutlich heraus, dass alle Haushalts- und Finanzausschussmitglieder das Konjunkturpaket II begrüßten, die ausgewählten Projekte befürworteten und damit den Vorlagen zustimmen würden.

### **TOP 3.1 Tischvorlage zur Richtigstellung der Vorlage 9.23/XV/0645/2009 Vorlage: 9.23/XV/0650/2009**

Zu Beginn der Sitzung verteilte Herr Hinrichs die Tischvorlage. Es handelt sich um eine Korrektur der Summe der in der Vorlage unter Punkt 5 genannten zusammenfassenden Tabelle (siehe Vorlage: Maßnahmen Konjunkturpaket II Seite 9).

**Beschluss:** (einstimmig)

zu 1 (Pauschalzuweisung):

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Stadt Leer, den Eigenanteil in Höhe von 318.768 € im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zur Verfügung zu stellen und den Gesamtbetrag in Höhe von 1.275.073 € für die Umsetzung der unter 1.1. und 1.2. genannten Maßnahmen entsprechend der Prioritäten zu verwenden.

**Beschluss:** (einstimmig)

zu 2 (Antragstellung):

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Stadt Leer, die Anträge für die unter 2.1. und 2.2. genannten Projekte fristgerecht zu stellen und die erforderlichen Eigenanteile der Stadt Leer im Falle der Bewilligung der Fördergelder im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:** (einstimmig)

zu 4. (Antragstellung):

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Stadt Leer, die Anträge für die unter 4. genannten Projekte erst dann zu stellen und außerplanmäßige Mittel für diese Projekte nach zu beantragen, wenn die Fördermaßnahmen und -kriterien der Landesregierung feststehen.

**TOP 4 1. Nachtragshaushalt 2009**  
**Vorlage: 1.20/XV/0643/2009**

Wortmeldungen lagen keine vor, so dass der Vorsitzende über den I. Nachtrag 2009 abstimmen ließ.

**Beschluss:** (einstimmig)

Dem Rat wird empfohlen, dem I. Nachtragsplan zuzustimmen und die I. Nachtrags-  
haushaltssatzung 2009 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

**TOP 5 Informationen**

Es lagen keine Informationen vor.

**TOP 6 Anfragen**

Frau Bockhöfer vermisste die Beantwortung Ihrer Nachfrage in der letzten HFA-  
Sitzung zu der Höhe der EDV-Kosten im Ledatreff. Der Bürgermeister sagte eine  
Protokollantwort zu.

Protokollantwort:

1. Die Fachstelle EDV (Organisationseinheit - OE - 9.231, vorher 8.105) ist zent-  
ral für die EDV-Angelegenheiten aller Organisationseinheiten (Fachbereiche,  
Fachdienste, Fachstellen) der Stadtverwaltung zuständig. Fast sämtliche Kos-  
ten der Fachstelle EDV (Personal- und Sachkosten) werden über Umlage-  
schlüssel auf die übrigen OE umgelegt (ca. 900 bis 1.000 T€ pro Jahr). Basis  
der Umverteilung ist u.a. die Anzahl der in den OE vorhandenen Server und  
PC. Im Ledatreff waren dies zuletzt 13 Geräte (1 Server, je 1 PC pro Mitarbei-  
terin, 7 PC für Jugendliche und Arbeitsgruppen). Zum Vergleich: Jugendzent-  
rum = 13, Treff Moormerlandsiedlung = 3).

Mit der Umlage abgegolten sind u.a.: Austausch veralteter oder defekter  
Hardware, Reparaturen, Lizenzen, Installationen, Konfiguration, Störungsbe-  
seitigungen, Überwachung und Erhaltung der Betriebsbereitschaft.

2. An Kosten entstanden bisher (wobei die Leistungsverrechnung für den Leda-  
treff erst seit 2007 durchgeführt wird):

<u>Jahr</u>	<u>Ansatz Haushalt</u>	<u>Ergebnis</u>
2007	27.100	25.197
2008	32.700 1)	25.118
2009	32.700	

- 1) irrtümlich wurde der Ansatz bei UA 4601 mit ausgewiesen.

Der Verrechnungsbetrag wird ausgewiesen:

als Ausgabe des Ledatreffs bei der HHSt. 4602.67980

als Einnahme der Fachstelle EDV bei HHSt. 0600.16980

Der Haushaltsansatz für 2009 wurde auf der Basis von Ergebnissen der Vorjahre und folgender Neuanschaffungen ermittelt:

- Firewall (Hardware)
- Software für Firewall
- 1 Server
- Bildbearbeitungs-Software

Der Ansatz fällt damit nicht (siehe oben) aus dem Rahmen.

Herr Foest zeigte sich verwundert, dass in der Presse über erhebliche Summen in Verbindung mit Bauvorhaben der Stadtwerke Leer AöR berichtet werde, ohne dass darüber im zuständigen Verwaltungsrat oder im Haushalts- und Finanzausschuss bereits gesprochen worden sei. Der Bürgermeister erwiderte, dass ein Artikel in der Presse nicht bereits zu Ansätzen im Haushalt führe und zu gegebener Zeit selbstverständlich in den zuständigen Gremien über solche Bauvorhaben beschlossen werde. Die in dem Presseartikel genannten Vorhaben wären Ideen und seien der Politik bekannt. Bisher fehle jedoch noch eine Darstellung der Kosten. Sobald diese Kosten verlässlich ermittelt seien, werde eine weitere Beratung und Beschlussfassung in den Gremien erfolgen.

Da keine weiteren Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.50 Uhr und eröffnete im Anschluss daran den nichtöffentlichen Teil.

gez. Hauke Sattler

gez. Wolfgang Kellner

gez. Daniela Lüken

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in